

BT1 Rasmus Venghaus

Tagesordnungspunkt: 5.2 Wahl des Bildungsteams

Beschreibung

Ihr Lieben,

als unserer ehemaliger Landesvorstand Anfang Oktober seinen Rücktritt erklärt hat, war mir klar, dass die GRÜNE JUGEND NRW – unsere politische Heimat – vor großen Veränderungen steht.

Veränderungen und Neuaufstellung stehen nicht nur personell, sondern auch inhaltlich vor uns. Auch müssen wir unser Verhältnis zur Grünen Partei hinterfragen und einen neuen Umgang entwickeln. Und ich habe richtig Lust diese Veränderungen mit euch zu gestalten.

Auch wenn sich vielleicht vieles ändern wird, finde es so schön zu wissen, dass so viel von euch im Verband bleiben. Dass ihr den Verband - den wir in den letzten Jahren aufgebaut haben – nicht einfach verlasst. Denn die aktuelle politische Lage – zunehmende Unzufriedenheit, fehlendes Vertrauen und Parteien, die sich darum reißen wer die schärfsten Asylrechtseinschränkungen einfordert - sind Herausforderung für uns alle. In genau solchen Zeiten braucht es einen starken, linken Jugendverband. In solchen Zeiten braucht es die GRÜNE JUGEND NRW mehr als sonst. Es braucht Leute, die unsere Grüne Partei in die Pflicht nehmen, endlich soziale, gerechte Politik zu machen.

Eine Politik, die nicht nach den schwächsten und hilflosesten in unserer Gesellschaft tritt, sondern die für das gute Leben für alle kämpft. Eine Politik, die nicht jede Asylrechtsverschärfung mitträgt und nicht wegsieht, wenn täglich Menschenrechte an den EU-Außengrenzen verletzt werden.

Denn für uns alle ist klar, die aktuellen politischen Herausforderungen lassen sich nur durch eine linke, soziale Politik lösen, nicht durch Symbolpolitik und Populismus. Klimaschutz darf nicht gegen eine gerechte Gesellschaft ausgespielt werden. Denn die soziale Verteilungsfrage und die Klimakrise lassen sich nur gemeinsam lösen.

Genau solche Zustände, solche Ungerechtigkeiten können wir als stabiler, linker Jugendverband aber nur kritisieren, wenn wir eine gute Bildungsarbeit im Verband haben. Die GRÜNE JUGEND NRW ist für mich der Ort, der mich dazu ermutigt laut zu werden. Der mir beigebracht hat meine Stimme zu erheben und Ungerechtigkeiten nicht einfach auszuhalten, sondern anzusprechen und Veränderungen einzufordern. All das hat mir die Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND NRW gezeigt.

Genau deswegen finde ich die Bildungsarbeit einen so einschneidenden Teil in der Neuausrichtung und

Zukunft der GRÜNEN JUGEND NRW. Denn als linker Jugendverband können wir nur dann aktiv auf politische Entscheidungen einwirken, wenn wir genau wissen, worüber wir reden.

Es braucht Bildungsarbeit, die uns empowered auf politische Entscheidungen Einfluss zu nehmen und das auf allen Ebenen. Ob durch eigene Kampagnen, die Arbeit in den Kreisverbänden oder auch durch Anträge an die Grüne Partei. Bildungsarbeit, die unsere Kampagne im Bundeswahlkampf und den Kommunalwahlen in den Kreisverbänden unterstützt. Bildungsarbeit, die alle mitnimmt. Egal ob Student*innen, Schüler*innen oder Berufstätige, denn von guter Bildungsarbeit profitieren jede*r und vor allem wir als Verband. Bildungsarbeit, die unseren Blick auf politische Veränderungen schärft und uns sie kritisch hinterfragen lässt. Denn wir als Jugend haben eine Stimme, deswegen lasst uns nutzen!

Diese Bildungsarbeit möchte ich mitgestallten und aktiv in den Verband bringen nicht nur bei den Landesmitgliederversammlungen oder beim Sommercamp sondern auch in die Kreisverbände. Bei Rückfragen schreibt mir einfach gerne. Ich würde mich riesig über euer Vertrauen und die Möglichkeit bei der Bildungsarbeit mitzuwirken freuen!

Liebe Grüße,

Rasmus

Foto



Bewerbung [PDF]



Rasmus Venghaus

Teil des Bildungsteams der GRÜNEN JUGEND NRW

Ihr Lieben,

als unserer ehemaliger Landesvorstand Anfang Oktober seinen Rücktritt erklärt hat, war mir klar, dass die GRÜNE JUGEND NRW – unsere politische Heimat – vor großen Veränderungen steht.

Veränderungen und Neuaufstellung stehen nicht nur personell, sondern auch inhaltlich vor uns. Auch müssen wir unser Verhältnis zur Grünen Partei hinterfragen und einen neuen Umgang entwickeln. Und ich habe richtig Lust diese Veränderungen mit euch zu gestalten.

Auch wenn sich vielleicht vieles ändern wird, finde es so schön zu wissen, dass so viel von euch im Verband bleiben. Dass ihr den Verband - den wir in den letzten Jahren aufgebaut haben – nicht einfach verlasst. Denn die aktuelle politische Lage – zunehmende Unzufriedenheit, fehlendes Vertrauen und Parteien, die sich darum reißen wer die schärfsten Asylrechtseinschränkungen einfordert - sind Herausforderung für uns alle. In genau solchen Zeiten braucht es einen starken, linken Jugendverband. In solchen Zeiten braucht es die GRÜNE JUGEND NRW mehr als sonst. Es braucht Leute, die unsere Grüne Partei in die Pflicht nehmen, endlich soziale, gerechte Politik zu machen.

Persönliches

Rasmus (er/ihn)
17 Jahre alt
aus Essen
Schüler (Abitur 2025)

Kontakt: rasmus_vngh (Insta)
rasmus.venghaus@gmx.de

Politisch

seit 2021: Mitglied der
GRÜNEN JUGEND und von
Bündnis 90/ die Grünen

2022-2023: Beisitzer im
Vorstand der GJ Essen

seit 2023: Schatzmeister der
GJ Essen

Sonstiges

seit 2018: Mitglied der SV

seit 2022:
Schüler*innensprecher

Hauptthemen:
Mitbestimmung der
Schüler*innen, Demokratie-
bildung und Social Media

Eine Politik, die nicht nach den schwächsten und hilflosesten in unserer Gesellschaft tritt, sondern die für das gute Leben für alle kämpft. Eine Politik, die nicht jede Asylrechtsverschärfung mitträgt und nicht wegsieht, wenn täglich Menschenrechte an den EU-Außengrenzen verletzt werden.

Denn für uns alle ist klar, die aktuellen politischen Herausforderungen lassen sich nur durch eine linke, soziale Politik lösen, nicht durch Symbolpolitik und Populismus. Klimaschutz darf nicht gegen eine gerechte Gesellschaft ausgespielt werden. Denn die soziale Verteilungsfrage und die Klimakrise lassen sich nur gemeinsam lösen.

Genau solche Zustände, solche Ungerechtigkeiten können wir als stabiler, linker Jugendverband aber nur kritisieren, wenn wir eine gute Bildungsarbeit im Verband haben. Die GRÜNE JUGEND NRW ist für mich der Ort, der mich dazu ermutigt laut zu werden. Der mir beigebracht hat meine Stimme zu erheben und Ungerechtigkeiten nicht einfach auszuhalten, sondern anzusprechen und Veränderungen einzufordern. All das hat mir die Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND NRW gezeigt.

Genau deswegen finde ich die Bildungsarbeit einen so einschneidenden Teil in der Neuausrichtung und Zukunft der GRÜNEN JUGEND NRW. Denn als linker Jugendverband können wir nur dann aktiv auf politische Entscheidungen einwirken, wenn wir genau wissen, worüber wir reden.

Es braucht Bildungsarbeit, die uns empowered auf politische Entscheidungen Einfluss zu nehmen und das auf allen Ebenen. Ob durch eigene Kampagnen, die Arbeit in den Kreisverbänden oder auch durch Anträge an die Grüne Partei. Bildungsarbeit, die unsere Kampagne im Bundeswahlkampf und den Kommunalwahlen in den Kreisverbänden unterstützt. Bildungsarbeit, die alle mitnimmt. Egal ob Student*innen, Schüler*innen oder Berufstätige, denn von guter Bildungsarbeit profitieren jede*r und vor allem wir als Verband. Bildungsarbeit, die unseren Blick auf politische Veränderungen schärft und uns sie kritisch hinterfragen lässt. Denn wir als Jugend haben eine Stimme, deswegen lasst uns nutzen!

Diese Bildungsarbeit möchte ich mitgestallten und aktiv in den Verband bringen - nicht nur bei den Landesmitgliederversammlungen oder beim Sommercamp - sondern auch in die Kreisverbände.

Bei Rückfragen schreibt mir einfach gerne. Ich würde mich riesig über euer Vertrauen und die Möglichkeit bei der Bildungsarbeit mitzuwirken freuen!

Liebe Grüße,

Rasmus :)

BT2 Jonathan Andraczek

Tagesordnungspunkt: 5.2 Wahl des Bildungsteams

Beschreibung

So will ich mich für eine dynamische Bildungsarbeit in NRW einsetzen:

- mehr Raum für Diskurse und direkte Beteiligungsmöglichkeiten
- geringere Fokussierung auf frontale Vorträge
- aktuelle Talking Points aufgreifen und diese inhaltlich füllen
- Vermittlung von rhetorischen und argumentativen Techniken
- eine verstärkte Zusammenarbeit von Bildungsteam und Social-Media Team

Für einen starken, linken Jugendverband, der junge Menschen bei einer faktenbasierten Meinungsfindung unterstützt und ihnen bei der Argumentation hilft!

Ich würde mich sehr über eure Stimme und die Gelegenheit, das Bildungsangebot der GJ NRW zu verbessern, freuen!

Euer Jonathan

Bewerbung [PDF]

Bewerbung fürs Bildungsteam

Ihr Lieben,

Studien zeigen, dass die Politisierung von jungen Menschen gestiegen ist. Wie könnte es auch anders sein, angesichts multipler Krisen, mit denen wir derzeit konfrontiert werden. Seien es die schon jetzt drastischen Auswirkungen der Klimakrise, die derzeitigen Kriege auf der Welt, der teurere Einkauf im Supermarkt oder die Sorge, aufgrund des Mietwuchers nicht am Wunschort leben zu können. **Alle spüren immer mehr, dass die Entscheidungen der Politik einen direkten Einfluss auf unser Alltagsleben haben.**

Andererseits sind da die Sozialen Medien, vor allem TikTok. Für Konservative der Grund, warum „Die Jugend“ plötzlich rechtsradikal wählt, um an ihrer Politik nichts ändern zu müssen. Auf TikTok können Menschen prägnant auf Probleme aufmerksam machen und ihre Meinung dazu kundtun. Diesen Raum nutzen Faschos gezielt, um mit falschen Informationen für ihre demokratiefeindlichen Ziele zu werben. Auch Jugendliche, die rechts gewählt haben, treiben genau die Probleme um, die wir als GRÜNE JUGEND auch angehen und lösen wollen. Die Ansätze sind da, aber sie treffen die falschen Schlussfolgerungen, basierend auf falschen Informationen und Alibi-Argumenten.

Es ist gut, dass junge Menschen sich immer mehr für Politik interessieren und es ist unsere Aufgabe als politischer, linker Jugendverband junge Menschen bei einer faktenbasierten Meinungsfindung zu unterstützen und ihnen zu helfen, diese Meinung zu verargumentieren.

Bildung neu gestalten - meine Ideen fürs Team

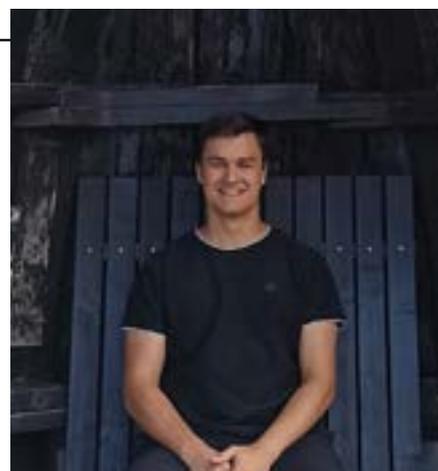
Ich möchte mich im Bildungsteam dafür einsetzen, unsere Mitglieder im Kampf gegen Falschinformationen zu unterstützen. Dafür müssen Bildungsangebote geschaffen werden, die **einerseits gezielt Talking Points der Rechten aufgreifen und inhaltlich zerlegen und andererseits rhetorische und argumentative Techniken vermitteln.** Mein Ziel ist eine dynamische Bildungsarbeit, die mehr Raum für Diskurse und direkte Beteiligungsmöglichkeiten gibt und sich weniger auf frontale Vorträge fokussiert.

Unsere Bildungsarbeit sollte nicht nur verbandsintern gedacht werden. Um der aktuellen Dominanz der Rechten auf den Sozialen Medien etwas inhaltlich entgegenzusetzen, will ich auf eine **verstärkte Zusammenarbeit von Bildungs- und Social Media-Team** hinwirken und gemeinsam geeignete Formate entwickeln. So können nicht nur aktive Mitglieder, sondern auch grundsätzlich Interessierte zu Multiplikator*innen für unsere Inhalte werden. **Ich halte politische Bildung für die Grundlage im Kampf gegen Rechts, im Wahlkampf und für eine Lösung der aktuellen Krisen.**

Was ich mitbringe

Ich liebe es, mit Menschen zusammenzuarbeiten, Inhalte vorzubereiten und dann gemeinsam zu diskutieren. Ich arbeite als Referent für Windenergie bei der NRW. Energy4Climate, der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz in NRW. Dafür referiere ich unter anderem in Kommunen bei Bürger:innenveranstaltungen über Falschinformationen über die Energiewende und informiere über die energiepolitischen Vorgänge im Bund und den Ländern. Darüber hinaus leite ich Kinder- und Jugendgruppen in den Schulferien, in denen zu den verschiedensten Themen inhaltlich gearbeitet wird und war als Teamer für Vor- und Nachbereitungsseminare für Schüler*innen, die mehrmonatige Auslandsaufenthalte machen, aktiv.

Ich freue mich sehr über eure Stimme und die Gelegenheit, das Bildungsangebot der GJ NRW zu verbessern!



Jonathan Andraczek

Über Mich

Ich bin Jonathan, 24 Jahre alt und bin auf Landesebene als Referent für Windenergie in Düsseldorf tätig. Vorher habe ich in Bonn einen Bachelor in Volkswirtschaftslehre und in Amsterdam meinen Master in Environmental Economics studiert.

Politisches Engagement

Mitglied bei der GJ und den GRÜNEN seit 2018

Mitglied der AWG der GJ Düsseldorf 2023 - 2024

Beisitz im Vorstand der GJ Düsseldorf seit 2024

ASStA-Vorsitzender der Uni Bonn 2021-2022

Sprecher der Grünen Hochschulgruppe Bonn 2020-2021

Mitglied des Studierendenparlaments Bonn 2020-2022

Vorstand und Finanzreferent der Fachschaft VWL Bonn 2020-2021

Mail: jonand@netaachen.de

Insta: [jandracz](#)

Twitter: [Jonandrac](#)

BT3 Güven Erkurt

Tagesordnungspunkt: 5.2 Wahl des Bildungsteams

Beschreibung

Ihr Lieben,

Bildung ist das Herzstück unseres Verbandes und unverzichtbar für eine nachhaltige Zukunft. Genau das treibt mich an: Ich will die Bildungsarbeit unseres Verbandes aktiv mitgestalten – zukunftsorientiert und mit einer scharfen linken Analyse.

Als ich zur Grünen Jugend kam, wusste ich, was Kapitalismus ist, wie die Klimakrise uns bedroht, und dass die AfD eine rechtsextreme und rassistische Partei ist.

In den letzten fünf Jahren habe ich durch die Bildungsangebote hier erkannt, dass politische Gegebenheiten nicht unveränderlich sind – sie basieren auf Entscheidungen, die wir beeinflussen können. Junge Menschen wie wir müssen anderen zeigen, dass die Gesellschaft gestaltbar ist und wir die politischen Zustände nicht passiv hinnehmen müssen. Um diese Perspektiven auszubauen, würde ich gerne im Verband mitarbeiten.

Unsere Bildungsarbeit muss weiterhin auf antifaschistischen, linken und antikapitalistischen Analysen aufbauen – nur so können wir Strukturen hinterfragen und verändern, die soziale Ungleichheit, Ausgrenzung und Umweltzerstörung fördern. Die Bildungsarbeit der GJ NRW bedeutet, das System zu verstehen und aktiv für eine gerechte und solidarische Gesellschaft einzutreten.

Kommunalpolitik links gedacht:

Es ist an der Zeit, unsere Bildungsarbeit kommunal zu stärken – das heißt: Netzwerke aufbauen, Erfahrungen teilen und uns gegenseitig empowern! Denn die Vision einer gerechten und nachhaltigen Bildung fängt genau dort an, wo wir selbst wirken können.

Durch meine Arbeit im Stadtrat der Stadt Paderborn, insbesondere im Sozialausschuss, konnte ich schon einige Erfahrungen in der Kommunalpolitik sammeln. Diese Erfahrungen möchte ich im Bildungsteam der Grünen Jugend NRW einbringen, denn ich bin überzeugt, dass wir Bildung auch für Kommunalis vorantreiben müssen. Hier liegt ein großes Potenzial, uns gegenseitig zu empowern und den Austausch zwischen verschiedenen Mandatsträger:innen zu fördern.

Internationale Kämpfe zusammen denken: Autokraten entmachten.

Paderborn hat seit 2023 eine Städtefreundschaft mit der Istanbul Gemeinde Beylikdüzü. Die Entscheidung war sehr komplex und immer wieder ging es um Erdogan und die AKP. Ich habe aber einen anderen Blickwinkel auf die Türkei und Istanbul jenseits Erdogans geworfen und habe Kontakt zur lokalen Frauenrechtsbewegung und LGBTQ- Community aufgenommen. Sie haben mir vom täglichen Kampf berichtet, den sie führen, aber auch von Erfolgen und Verbesserungen in der Gesellschaft. Wir in NRW können aber auch viel von ihnen lernen. Denn die Demokratie beginnt unten aus der Gesellschaft heraus und diesen Ansatz verfolgen die Organisationen. Denn sie wissen, dass sie nur gemeinsam etwas verändern. Genau so müssen wir mit unserer Bildungsarbeit Vorgehen. Verbündete suchen um linke Positionen in der Gesellschaft zu verankern

Klimagerechtigkeit beginnt in NRW!

Von 2019 bis 2021 habe ich mich bei Fridays for Future Paderborn engagiert und in Seminaren und Projektwochen zur Klimabildung wichtige Bildungsarbeit geleistet, um jungen Menschen die Dringlichkeit einer klimabewussten Zukunft zu vermitteln. Unsere Bildungsarbeit in der Grünen Jugend NRW muss auf antifaschistischen, linken und antikapitalistischen Analysen aufbauen, um die Systemzusammenhänge des Klimawandels zu verstehen. Gerade in NRW gilt es, aktiv gegen Konzerne wie RWE und Uniper vorzugehen, die weiterhin fossile Energien fördern. Nur durch gezielte Bildung und politisches Bewusstsein können uns befähigen, das kapitalistische System herauszufordern und für eine gerechte, nachhaltige Zukunft einzutreten.

Im Bildungsteam möchte ich mitgestalten: Ich will meine Erfahrungen und Ideen einbringen, um Bildungsangebote in unserem Verband zu stärken, die unseren Verband stärkt.

Über Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen ?

Güven!

Grüne Vita:

Mitglied Grüne und GJ seit 2019

GJ Satzmeister seit 2020

Grüne Stadtvorstand 2019-2021

Stupa Mitglied 2020-2022

Ratsmitglied Stadt PB 2020 bis jetzt

Foto



Bewerbung [PDF]

BEWERBUNG

BILDUNGSTEAM

von Güven Erkurt

Ihr Lieben,

Bildung ist das Herzstück unseres Verbandes und unverzichtbar für eine antifaschistische Zukunft. Genau das motiviert mich: Ich will die Bildungsarbeit unseres Verbandes aktiv mitgestalten – zukunftsorientiert und mit einer **scharfen linken Analyse**.

Als ich zur Grünen Jugend kam, wusste ich, was Kapitalismus ist, wie die Klimakrise uns bedroht, und dass die AfD eine rechtsextreme und rassistische Partei ist. In den letzten fünf Jahren habe ich durch die Bildungsangebote hier erkannt, dass **politische Gegebenheiten nicht unveränderlich sind – sie basieren auf Entscheidungen, die wir beeinflussen können**. Junge Menschen wie wir müssen anderen zeigen, dass die Gesellschaft gestaltbar ist und wir die politischen Zustände nicht passiv hinnehmen müssen. Um diese Perspektiven auszubauen, würde ich gerne im Bildungsteam mitarbeiten.

Unsere Bildungsarbeit muss weiterhin auf antifaschistischen, linken und antikapitalistischen Analysen aufbauen – nur so können wir Strukturen hinterfragen und verändern, die soziale Ungleichheit, Ausgrenzung und Umweltzerstörung fördern. Die Bildungsarbeit der GJ NRW bedeutet, das System zu verstehen und aktiv für eine gerechte und solidarische Gesellschaft einzutreten.



Über mich:

Hi! Mein Name ist Güven, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Paderborn. Hier studiere ich Wirtschaftswissenschaften.

Durch Fridays for Future bin ich 2019 zur Grünen Jugend gekommen und habe hier meine politische Heimat gefunden. In den letzten Jahren habe ich sowohl Hochschulpolitik gemacht oder Vorstandsarbeit in der GJ und den Grünen Paderborn. Zudem sitze ich seit 2020 im Stadtrat der Stadt Paderborn. Aktuell bin ich der Schatzmeister der GJ PB.

Sonst so:

Ich trinke gerne Kaffee und wenn ich nicht gerade irgendwas im Rathaus mache, dann lese ich gerne Bücher.

Kommunalpolitik links gedacht:

Es ist an der Zeit, unsere Bildungsarbeit kommunal zu stärken – das heißt: **Netzwerke aufbauen, Erfahrungen teilen und uns gegenseitig empowern!** Denn die Vision einer gerechten und nachhaltigen Kommune fängt genau dort an, wo wir selbst wirken können.

Durch meine Arbeit im Stadtrat der Stadt Paderborn, insbesondere im Sozialausschuss, konnte ich schon einige Erfahrungen in der Kommunalpolitik sammeln. Diese Erfahrungen möchte ich im Bildungsteam der Grünen Jugend NRW einbringen, **denn ich bin überzeugt, dass wir Bildung auch für Kommunalis vorantreiben müssen.** Hier liegt ein großes Potenzial, uns gegenseitig zu empowern und den Austausch zwischen verschiedenen Mandatsträger:innen zu fördern.

Internationale Kämpfe zusammen denken: Autokraten entmachten:

Paderborn hat seit 2023 eine Städtefreundschaft mit der Istanbul Gemeinde Beylikdüzü. Die Entscheidung und der Weg hin zur Städtepartnerschaft war sehr komplex und immer wieder ging es um Erdogan und die AKP.

Ich habe aber einen anderen Blickwinkel auf die Türkei und Istanbul jenseits Erdogans geworfen und habe Kontakt zur lokalen Frauenrechtsbewegung und LGBTQ- Community aufgenommen. Sie haben mir vom täglichen Kampf berichtet, den sie führen, aber auch von Erfolgen und Verbesserungen in der Gesellschaft. **Wir in NRW können aber auch viel von ihnen lernen.** Denn die Demokratie beginnt unten aus der Gesellschaft heraus und diesen Ansatz verfolgen die Organisationen. Denn sie wissen, dass sie nur gemeinsam etwas verändern. **Genau so müssen wir mit unserer Bildungsarbeit Vorgehen. Verbündete suchen um linke Positionen in der Gesellschaft zu verankern.**

Klimagerechtigkeit beginnt in NRW!:

Von 2019 bis 2021 habe ich mich bei Fridays for Future Paderborn engagiert und in Seminaren und Projektwochen zur Klimabildung wichtige Bildungsarbeit organisiert, um jungen Menschen die Dringlichkeit einer klimabewussten Zukunft zu vermitteln. **Unsere Bildungsarbeit in der Grünen Jugend NRW muss auf antifaschistischen, linken und antikapitalistischen aber auch der globalen klimagerechten Analysen aufbauen, um die Systemzusammenhänge des Klimawandels zu verstehen.**

Gerade in NRW gilt es, aktiv gegen Konzerne wie RWE und Uniper vorzugehen, die weiterhin fossile Energien fördern. **Nur durch gezielte Bildung und politisches Bewusstsein können uns befähigen, das kapitalistische System herauszufordern und weiter für eine gerechte, nachhaltige Zukunft einzutreten.**

Im Bildungsteam möchte ich mitgestalten: Ich will meine Erfahrungen und Ideen einbringen, um Bildungsangebote in unserem Verband zu stärken, die unseren Verband stärkt.

Über Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen 😊
Güven!

BT4 Louisa Albrecht-Oehl

Tagesordnungspunkt: 5.2 Wahl des Bildungsteams

Beschreibung

Einfache Sprache

Bildung für alle?

2019 wurde gesagt: Es soll eine Gruppe gewählt werden.

Die ist nur für Bildungs-Arbeit da.

Diese Gruppe nennen wir Bildungs-Team.

Das Bildungs-Team soll zu verschiedenen Themen arbeiten.

Das Bildungs-Team soll die Bildungs-Arbeit besser machen.

Die Bildungs-Angebote sollen für alle Mitglieder da sein.

Die Bildungs-Teams haben viel gut gemacht.

Die Bildungs-Angebote sind aber oft schwer verständlich.

Weil zum Beispiel die Texte sehr lang sind.

Oder viele schwere Worte in den Texten stehen.

Die Bildungs-Angebote können noch etwas besser sein.

Es ist nicht immer klar: Wer darf Bildungs-Angebote machen?

Das finde ich nicht gut.

Außerdem finde ich lange Texte nicht gut.

Ich will, dass Bildungs-Angebote Spaß machen.

Alle für Bildung?

Die Grüne Jugend NRW hat viele Mitglieder.

Die Mitglieder wissen viel.

Wenn das Wissen geteilt wird, haben alle mehr Wissen.

Dafür möchte ich mich einsetzen.

Ich will auch prüfen:

Mögen die Mitglieder die Bildungs-Angebote?

Wie können die Bildungs-Angebote noch besser werden?

Warum bewerbe ich mich?

Ich habe eine Weile wenig in der Grünen Jugend gemacht.

Weil es mir nicht so gut ging.

Jetzt geht es mir gut.

Und ich mag Bildungs-Arbeit.

Sie macht mir großen Spaß.

Deswegen will ich ins Bildungs-Team.

Foto



Bewerbung [PDF]

Bildung für alle – Alle für Bildung!

Der Text ist in schwerer Sprache. Ganz unten findest du den Text in Einfacher Sprache.

Bildung für alle?

Mit der Reform der Bildungsarbeit 2019 sollte diese auf stabile Beine gestellt werden. Qualitativ hochwertig, transparent organisiert für (und von) den Mitgliedern, zugänglich für alle. Hierfür wurde die Bildungsarbeit weg von den Arbeitskreisen (AKs) und hin zum neu gegründeten Bildungsteam verlagert. Seitdem wurden Trainer*innen ausgebildet, Sommercamps mit viel Bildungsarbeit eingeführt und ein Schwerpunkt auf Theoriearbeit gelegt.

Bildung für alle also? Nicht ganz.

Seit dem 1. Bildungsteam, dem ich damals angehören durfte, sind die Bildungsangebote zwar hochwertig, aber nicht zugänglich.

Bei Theorie-Arbeitsblöcken, bspw. auf einer LMV fühle ich mich in die Schule zurückversetzt. Die Texte sind leider oftmals schwer, nicht immer als Audio oder in Leichter (oder wenigstens Einfacher) Sprache verfügbar. Zudem sind die Texte oft lang und klein geschrieben mit vielen Fachwörtern. Die werden inzwischen oft erklärt, aber leider nicht immer.

Über mich

- Name: Louisa
- Alter: 26
- Pronomen: keine
- Ich komme aus Köln

Grüne Jugend

- Mitglied seit 2019
- Beisitz GJ Ruhr-Vorstand 2022
- Vorstand GJ Bochum 2020/21
- Bildungsteam 2020/21
- GJ Mittelrhein Koordi 2019 - 2021
- KRASS-Redaktion seit 2019

Sonstiges

- Ver.di-Mitglied
- Ehrenamtlich bei der Tafel
- Fachsachbearbeitung Bau- und Energietechnik bei der Verbraucherzentrale NRW (Vollzeit)

Wer Bildungsarbeit anbieten darf und mit entsprechenden Mitteln unterstützt wird, ist als „außenstehende“ Person, also jemand außerhalb des Bildungsteams oder Landesvorstands schwer nachzuvollziehen. Wie man in den erlesenen Kreis /rw der Anbietenden kommt, ebenfalls intransparent.

Die Reform enthielt viele gute Gedanken aber nicht allen sind wir als Verband treu geblieben.

Ich möchte Bildungsarbeit zugänglicher und vor allem auch wieder ansprechender machen.

Alle für die Bildung?

Unser Verband hat viele Mitglieder und noch viel mehr Wissen. Dieses Wissen wird aber nur größer, wenn es geteilt wird. Ich wünsche mir für die Bildungsarbeit der Grünen Jugend NRW breite Unterstützung aus der Basis. Bildungsarbeit machen zu dürfen, soll kein Privileg bleiben. Bildungsarbeit in Anspruch zu nehmen, ebenso wenig. Lasst uns in den Austausch gehen. Was läuft gut, welche Formate funktionieren? Welche Methoden sind vielleicht überholt und passen die Themen immer so gut, wie erhofft? Nur wenn alle eingebunden werden in Bildungsarbeit, kann sie auch für alle sein.

Qualität ✓

Transparenz – ausbaufähig

Zugänglichkeit - verbesserungswürdig.

Warum kandidiere ich für das Bildungsteam?

Die letzten 2-3 Jahre musste ich mich aus persönlichen Gründen etwas zurücknehmen hinsichtlich der Verbandsarbeit. Währenddessen hat mir Bildungsarbeit sehr gefehlt. Es macht mir schlicht und ergreifend Spaß, Themen aufzubereiten und anderen Menschen näher zu bringen. Ich finde es faszinierend herauszufinden, wie andere Menschen Informationen aufnehmen, verarbeiten und

aus Worten Taten werden können. Ich weiß, dass vieles erst schwer und unverständlich erscheint, aber das muss es nicht. Warum ich also kandidiere? Weil ich richtig viel Lust auf Bildungsarbeit habe!

BT5 Nilo Reinke

Tagesordnungspunkt: 5.2 Wahl des Bildungsteams

Beschreibung

Ihr Lieben,

wenn ich an den Rechtsruck in Europa und die damit einhergehende Queer- und Trans*feindlichkeit in Deutschland denke, dann habe ich Angst. Ich habe es satt, mich von meiner Angst vor Diskriminierung einschränken zu lassen, sei es bei der Jobsuche oder in Outingsituationen. Das ständige „Was, wenn du nicht ernst genommen wirst?“ oder auch „Puh, wie bringe ich anderen meine Pronomen näher?“ geht mir auf den Geist. Ich möchte mich von meiner Angst aber nicht lähmen lassen und in die Offensive gehen. Meine Angst führt mir immer wieder vor Augen, dass der Rechtsruck innerhalb der Gesellschaft Realität ist und nichts, was nur in Ostdeutschland passiert. Nein, auch beim CSD in Köln gab es Nazis, die die Demo stören wollten. Trans*feindlichkeit tötet! 2022 ist Malte nach dem CSD in Münster gestorben. Er kam einem queeren Paar zur Hilfe welches von einem Mann belästigt wurde. Dabei wurde er niedergeschlagen und erlag später seinen Verletzungen. Andere trans* Personen, die nicht den binären Geschlechternormen entsprechen, machen oft die Erfahrung, dass ihnen ihre Identität abgesprochen wird. Das ist ein Zustand, den wir als Grüne ja gend nicht hinnehmen dürfen. Es ist 2024 und viele Menschen fühlen sich nicht sicher sich zu outen, weil sie Angst vor Konsequenzen haben. Für uns muss klar sein: Queer sein darf kein Sicherheitsrisiko sein!

Gemeinsam gegen den Rechtsruck!

Ein Blick auf die politische Landschaft macht wenig Hoffnung. Die politische Linke ist zersplittert, und die Ampelregierung produziert Streit und zu viele schlechte Kompromisse. Die Grünen tragen diese mit, weil es „ohne sie ja noch viel schlechter wäre“. Aber wohin führt es, wenn sich die Grünen kaum durchsetzen und ihren eigentlichen Fokus verlieren? Die Profiteure sind die CDU und AfD, die mit Populismus auf Stimmenfang gehen und den Diskurs nach rechts schieben. Dem gilt es entschieden entgegenzutreten, da wir es uns nicht leisten können, uns spalten zu lassen. Eine zersplitterte Linke, die sich zu viel mit sich selbst beschäftigt, anstatt das Wesentliche zu betrachten, kann dem Rechtsruck nicht genug entgegensetzen. Dafür braucht es eine starke und geeinte politische Linke mit einer starken Grünen Jugend. Die Unsicherheit innerhalb der Gesellschaft spielt der AfD in die Karten, da sie sich erfolgreich als Partei der kleinen Leute inszeniert und vorgibt, materielle Sorgen anzusprechen. Dabei spielt sie jedoch Menschen gegeneinander aus und profitiert so von der Spaltung der Gesellschaft, die sie selbst vorantreibt. Anstatt anzusprechen, dass sowohl Bürgergeldempfänger*innen, Geflüchtete als auch Menschen mit niedrigem Einkommen zu wenig Geld bekommen, werden diese als Konkurrenz zueinander dargestellt. Marginalisierte Menschen dürfen nicht zum Sündenbock für soziale Probleme gemacht werden, da Hass gegen Menschen keine Lösung für irgendwelche Probleme ist.

Unsere politische Analyse auf die Straße tragen!

Dafür braucht es eine linke Bildungsarbeit, die materielle Fragen in den Mittelpunkt stellt. Es ist wichtig zu verstehen, dass nicht die Geflüchteten oder Bürgergeldempfänger*innen das Problem sind, sondern das kapitalistische System, das versucht, uns gegeneinander auszuspielen. Wenn wir dies verstanden haben, können wir eigene Antworten auf die aktuellen Krisen finden. Ein reiner Fokus auf Bildungsarbeit reicht jedoch nicht aus. Wir müssen mit dem Wissen im Rücken uns einmischen und Politik für die Menschen machen. Im kommenden Jahr stehen zwei Wahlen an, und eins sollte dabei klar sein: Wir werden den Konservativen und Rechten nicht das Feld überlassen. Dafür werden wir mit starken Kampagnen sorgen. Ich habe sehr viel Motivation daran mitzuwirken und freue mich auf die kommende Zeit.

Mein Angebot an euch

Ich bin Nilo und bin 23 Jahre alt. In den vergangenen beiden Jahren war ich Gleichstellungsreferent und politische Geschäftsführung der Grünen Jugend Münster. Nachdem ich meinen Bachelor in Sozialer Arbeit gemacht habe, habe ich nun in Bochum mit einem Master in International Gender Studies begonnen. Gerne würde ich meine verschiedenen Erfahrungen innerhalb und außerhalb der Grünen Jugend im Bildungsteam für unseren Verband einsetzen!

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, dann schreibt mir gerne per Telegram @NiloRei.

Ich freue mich auf das Wochenende :)
Euer Nilo

Bewerbung [PDF]

Bewerbung für das Bildungsteam der GRÜNEN JUGEND NRW

Ihr Lieben,

wenn ich an den Rechtsruck in Europa und die damit einhergehende Queer- und Trans*feindlichkeit in Deutschland denke, dann habe ich Angst. Ich habe es satt, mich von meiner Angst vor Diskriminierung einschränken zu lassen, sei es bei der Jobsuche oder in Outingsituationen. Das ständige „Was, wenn du nicht ernst genommen wirst?“ oder auch „Puh, wie bringe ich anderen meine Pronomen näher?“ geht mir auf den Geist. Ich möchte mich von meiner Angst aber nicht lähmen lassen und in die Offensive gehen. Meine Angst führt mir immer wieder vor Augen, dass der Rechtsruck innerhalb der Gesellschaft Realität ist und nichts, was nur in Ostdeutschland passiert. Nein, auch beim CSD in Köln gab es Nazis, die die Demo stören wollten. Trans*feindlichkeit tötet! 2022 ist Malte nach dem CSD in Münster gestorben. Er kam einem queeren Paar zur Hilfe welches von einem Mann belästigt wurde. Dabei wurde er niedergeschlagen und erlag später seinen Verletzungen. Andere trans* Personen, die nicht den binären Geschlechternormen entsprechen, machen oft die Erfahrung, dass ihnen ihre Identität abgesprochen wird. Das ist ein Zustand, den wir als Grüne Jugend nicht hinnehmen dürfen. Es ist 2024 und viele Menschen fühlen sich nicht sicher sich zu outen, weil sie Angst vor Konsequenzen haben. Für uns muss klar sein: Queer sein darf kein Sicherheitsrisiko sein!

Gemeinsam gegen den Rechtsruck!

Ein Blick auf die politische Landschaft macht wenig Hoffnung. Die politische Linke ist zersplittert, und die Ampelregierung produziert Streit und zu viele schlechte Kompromisse. Die Grünen tragen diese mit, weil es „ohne sie ja noch viel schlechter wäre“. Aber wohin führt es, wenn sich die Grünen kaum durchsetzen und ihren eigentlichen Fokus verlieren? Die Profiteure sind die CDU und AfD, die mit Populismus auf Stimmenfang gehen und den Diskurs nach rechts schieben. Dem gilt es entschieden entgegenzutreten, da wir es uns nicht leisten können, uns spalten zu lassen. Eine zersplitterte Linke, die sich zu viel mit sich selbst beschäftigt, anstatt das Wesentliche zu betrachten, kann dem Rechtsruck nicht genug entgegensetzen. Dafür braucht es eine starke und geeinte politische Linke mit einer starken Grünen Jugend.

Die Unsicherheit innerhalb der Gesellschaft spielt der AfD in die Karten, da sie sich erfolgreich als Partei der kleinen Leute inszeniert und vorgibt, materielle Sorgen anzusprechen. Dabei spielt sie jedoch Menschen gegeneinander aus und profitiert so von der Spaltung der Gesellschaft, die sie selbst vorantreibt. Anstatt anzusprechen, dass sowohl Bürgergeldempfänger*innen, Geflüchtete als auch Menschen mit niedrigem Einkommen zu wenig Geld bekommen, werden diese als Konkurrenz zueinander dargestellt. Marginalisierte Menschen dürfen nicht zum Sündenbock für soziale Probleme gemacht werden, da Hass gegen Menschen keine Lösung für irgendwelche Probleme ist.

Unsere politische Analyse auf die Straße tragen!

Dafür braucht es eine linke Bildungsarbeit, die materielle Fragen in den Mittelpunkt stellt. Es ist wichtig zu verstehen, dass nicht die Geflüchteten oder Bürgergeldempfänger*innen das Problem sind, sondern das kapitalistische System, das versucht, uns gegeneinander auszuspielen.



Nilo Reinke

Bewerbung für das Bildungsteam
der GRÜNEN JUGEND NRW

Über mich:

Ich bin 23 und nutze dey oder er Pronomen. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, koche gern auch mit Freund*innen oder verzweifle beim Fußball schauen.

Politisches:

Politische Geschäftsführung
Grüne Jugend Münster
2023 - 2024

Beisitz Grüne Jugend Münster
2022 - 2023



**GRÜNE
JUGEND**
NRW

Wenn wir dies verstanden haben, können wir eigene Antworten auf die aktuellen Krisen finden. Ein reiner Fokus auf Bildungsarbeit reicht jedoch nicht aus. Wir müssen mit dem Wissen im Rücken uns einmischen und Politik für die Menschen machen. Im kommenden Jahr stehen zwei Wahlen an, und eins sollte dabei klar sein: Wir werden den Konservativen und Rechten nicht das Feld überlassen. Dafür werden wir mit starken Kampagnen sorgen. Ich habe sehr viel Motivation daran mitzuwirken und freue mich auf die kommende Zeit.

Mein Angebot an euch

Ich bin Nilo und bin 23 Jahre alt. In den vergangenen beiden Jahren war ich Gleichstellungsreferent und politische Geschäftsführung der Grünen Jugend Münster. Nachdem ich meinen Bachelor in Sozialer Arbeit gemacht habe, habe ich nun in Bochum mit einem Master in International Gender Studies begonnen.

Gerne würde ich meine verschiedenen Erfahrungen innerhalb und außerhalb der Grünen Jugend im Bildungsteam für unseren Verband einsetzen!

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, dann schreibt mir gerne per Telegram @NiloRei.

Ich freue mich auf das Wochenende :)

Euer Nilo

BT6 Noemi Coumont

Tagesordnungspunkt: 5.2 Wahl des Bildungsteams

Beschreibung

Ihr Lieben,

es gibt einen Moment, in dem einem klar wird, wie dringend Veränderung ist – diesen Punkt, an dem „irgendwann“ zu „jetzt“ wird. Genau an diesem Punkt stehen wir in der Grünen Jugend NRW. Wir alle wissen, dass sich nicht nur die Welt, sondern auch unser Verband weiterentwickeln muss.

Unsere Zukunft steht jetzt auf dem Spiel – politisch, gesellschaftlich, ökologisch. Und genau deswegen bewerbe ich mich für das Bildungsteam der Grünen Jugend NRW, um aktiv mit euch daran zu arbeiten, dass wir nicht nur laut sind, sondern gehört werden. Dass wir nicht nur denken, sondern verändern. Denn das brauchen wir heute mehr denn je: Eine Bildung, die uns mitreißt, die uns stark macht und uns zusammenbringt.

Unsere politische Landschaft wird immer chaotischer – Asylrechtsverschärfungen, rechte Hetze, immer härtere soziale

Spaltungen. Und in genau diesen Zeiten muss die Grüne Jugend NRW mehr sein als nur ein Verband – wir müssen eine Bewegung sein, die den Wandel vorlebt. Wir brauchen eine Grüne Jugend NRW, die kompromisslos für echte Veränderung steht. Wie Rosa Luxemburg einst sagte: „Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht.“

“ Diese Fesseln müssen wir sichtbar machen, aufbrechen und immer wieder aufs Neue herausfordern. Genau darum bewerbe ich mich für das Bildungsteam der Grünen Jugend NRW – um gemeinsam mit euch die Fragen zu stellen, die uns wirklich voranbringen, und die Antworten zu finden, die verändern.

Warum ich? Weil ich fest davon überzeugt bin, dass das Bildungsteam unser zentraler Antrieb sein kann, um das „Warum“ hinter unserer Politik greifbar zu machen. Warum kämpfen wir gegen rechte Hetze? Warum ist Klimagerechtigkeit so dringend? Es sind diese Fragen, die ich gemeinsam mit euch in den

Kreisverbänden, in den Diskussionsräumen und bei Veranstaltungen stellen und beantworten will.

Bildung muss radikal und mutig sein, sie muss alle mitnehmen – Schülis, Azubis, Studis, Berufstätige. Alle, die eine Veränderung sehen und leben wollen. Wir brauchen eine Bildungsarbeit, die für jede*n zugänglich ist, die echte Ermächtigung bringt, weil sie Menschen nicht nur informiert, sondern inspiriert. Die uns auf die Straßen bringt, in die Diskussionen und Debatten.

Wenn wir die Strukturen verändern wollen, die viele Menschen von Chancen ausschließen, muss Bildung da ansetzen, wo sie nicht nur zur Selbstentwicklung, sondern zur Ermächtigung führt – sie muss den Willen und die Kraft geben, unsere Gesellschaft selbst in die Hand zu nehmen. Unsere Bildungsarbeit in der Grünen Jugend NRW muss genau das leisten: Sie muss empoweren, sie muss inspirieren, sie muss kritisches Denken fördern und uns ermutigen, den Finger in die Wunde zu legen, wenn es um Fragen der sozialen Gerechtigkeit geht.

Bildung beginnt bei den Fragen, die unbequem sind. Fragen, die tief in die Strukturen blicken, die Arbeitsmarkt und Wohnen, Migration und Umwelt betreffen. Bildung heißt auch, uns der Verantwortung zu stellen, die wir als Jugend in der Politik haben. Dass wir uns nicht abfinden mit einem System, das einige wenige bevorzugt und viele auf der Strecke lässt. Es ist diese Art von Bildung, die ich mit euch in die GJ NRW tragen will – eine Bildung, die den Mut hat, gegen Ungerechtigkeit zu kämpfen und dabei niemanden zurücklässt.

Lasst uns zusammen aufstehen, laut sein und die Grünen und alle, die sich bequemen wollen, herausfordern.

Bildung ist mehr als Wissen – es ist die Kraft, die unsere Zukunft lenken kann. Gemeinsam machen wir die Grüne Jugend NRW stark, vereint und bereit für die Herausforderungen unserer Zeit.

Liebe Grüße,

Noemi :)

Foto



Bewerbung [PDF]



Persönliches

Noemi (sie/ihr)
16 Jahre alt
aus dem RBK
Schülerin

Kontakt:
noemi.cxu (Insta)
noemicou@icloud.com (E-Mail)

Politisches

seit 2021: Mitglied der
GRÜNEN JUGEND und bei
B/90 die GRÜNEN

2023: Sprecherin der
GRÜNEN JUGEND Lev/RBK

seit 2023: Sprecherin der
GRÜNEN JUGEND RBK

seit 2022: Deli für den RPI
der GRÜNEN JUGEND RBK

seit 2024: Deli für den
Landesparteirat

Sonstiges

seit 2022: Mitglied der SV

seit 2022: Mitglied der BSV

seit 2024: stellv.

Vorsitzende des Vereins
„Bergisch Gladbach für
Demokratie und Vielfalt“

seit 2023: Bezirksvorstand
der BSV

seit 2024:
Schüler*innensprecherin

Noemi Coumont

Teil des Bildungsteams der GRÜNEN JUGEND NRW

Ihr Lieben,

es gibt einen Moment, in dem einem klar wird, wie dringend Veränderung ist – diesen Punkt, an dem „irgendwann“ zu „jetzt“ wird. Genau an diesem Punkt stehen wir in der Grünen Jugend NRW. Wir alle wissen, dass sich nicht nur die Welt, sondern auch unser Verband weiterentwickeln muss.

Unsere Zukunft steht jetzt auf dem Spiel – politisch, gesellschaftlich, ökologisch. Und genau deswegen bewerbe ich mich für das Bildungsteam der Grünen Jugend NRW, um aktiv mit euch daran zu arbeiten, dass wir nicht nur laut sind, sondern gehört werden. Dass wir nicht nur denken, sondern verändern. Denn das brauchen wir heute mehr denn je: **Eine Bildung, die uns mitreißt, die uns stark macht und uns zusammenbringt.**

Unsere politische Landschaft wird immer chaotischer – Asylrechtsverschärfungen, rechte Hetze, immer härtere soziale Spaltungen. Und in genau diesen Zeiten **muss die Grüne Jugend NRW mehr sein als nur ein Verband – wir müssen eine Bewegung sein, die den Wandel vorlebt.** Wir brauchen eine Grüne Jugend NRW, die kompromisslos für echte Veränderung steht. Wie Rosa Luxemburg einst sagte: „**Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht.**“ Diese Fesseln müssen wir sichtbar machen, aufbrechen und immer wieder aufs Neue herausfordern. Genau darum bewerbe ich mich für das Bildungsteam der Grünen Jugend NRW – um gemeinsam mit euch die Fragen zu stellen, die uns wirklich voranbringen, und die Antworten zu finden, die verändern.

Kontakt:

noemi.cxu (Insta)

noemicou@icloud.com (E-Mail)

Warum ich? Weil ich fest davon überzeugt bin, dass das Bildungsteam unser zentraler Antrieb sein kann, um das „Warum“ hinter unserer Politik greifbar zu machen. Warum kämpfen wir gegen rechte Hetze? Warum ist Klimagerechtigkeit so dringend? Es sind diese Fragen, die ich gemeinsam mit euch in den Kreisverbänden, in den Diskussionsräumen und bei Veranstaltungen stellen und beantworten will.

Bildung muss radikal und mutig sein, sie muss alle mitnehmen – Schülis, Azubis, Studis, Berufstätige. Alle, die eine Veränderung sehen und leben wollen. Wir brauchen eine Bildungsarbeit, die für jede*n zugänglich ist, die echte Ermächtigung bringt, weil sie Menschen nicht nur informiert, sondern inspiriert. Die uns auf die Straßen bringt, in die Diskussionen und Debatten.

Wenn wir die Strukturen verändern wollen, die viele Menschen von Chancen ausschließen, muss Bildung da ansetzen, wo sie nicht nur zur Selbstentwicklung, sondern zur Ermächtigung führt – sie muss den Willen und die Kraft geben, **unsere Gesellschaft selbst in die Hand zu nehmen**. Unsere Bildungsarbeit in der Grünen Jugend NRW muss genau das leisten: **Sie muss empowern, sie muss inspirieren, sie muss kritisches Denken fördern und uns ermutigen, den Finger in die Wunde zu legen**, wenn es um Fragen der sozialen Gerechtigkeit geht.

Bildung beginnt bei den Fragen, die unbequem sind. Fragen, die tief in die Strukturen blicken, die Arbeitsmarkt und Wohnen, Migration und Umwelt betreffen. **Bildung heißt auch, uns der Verantwortung zu stellen, die wir als Jugend in der Politik haben**. Dass wir uns nicht abfinden mit einem System, das einige wenige bevorzugt und viele auf der Strecke lässt. Es ist diese Art von Bildung, die ich mit euch in die GJ NRW tragen will – eine Bildung, die den Mut hat, gegen Ungerechtigkeit zu kämpfen und dabei niemanden zurücklässt.

Lasst uns **zusammen** aufstehen, laut sein und die Grünen und alle, die sich bequemen wollen, herausfordern.

Bildung ist mehr als Wissen – es ist die Kraft, die unsere Zukunft lenken kann. **Gemeinsam machen wir die Grüne Jugend NRW stark, vereint und bereit für die Herausforderungen unserer Zeit**.

Liebe Grüße,

Noemi :)